
Einladung

Zu einem 2. Kolloquium „Die Rolle von Menschen mit Behinderungen bei der Wahl der Volkskammer der DDR am 18. März 1990“ am

24. März 2023

um 15:00 Uhr laden wir hiermit in das Haus der Rosa-Luxemburg-Stiftung (rls), Raum 1.03 in der Straße der Pariser Kommune 8A in 10243 Berlin (gegenüber vom Ostbahnhof) sehr herzlich ein (Ende ca. 17:00 Uhr). Es besteht auch die Möglichkeit, online teilzunehmen.

Bei unserem 1. Kolloquium am 28.10.2022 mit der Überschrift „Im Gedenken an Dr. Ilja Seifert - Menschen mit Behinderungen in Ostdeutschland“ beschlossen wir, den umfangreichen Nachlass von Ilja Seifert zur Aufarbeitung der Geschichte der Behindertenbewegung in der DDR sowie in Ostdeutschland nach der Deutschen Einheit zu nutzen. Im 2. Kolloquium wollen wir die Rolle von Menschen mit Behinderungen bei der Volkskammerwahl 1990 beleuchten. Ilja Seifert war einer von drei Personen mit einer sichtbaren Behinderung, der am 18. März in die Volkskammer gewählt wurde.

Einstiegsvorträge wird es vom IB&P-Vorsitzenden Dr. Karsten Lippmann, von Dr. Sigfried Hegenbarth, Zeitzeuge/ Mitarbeiter vom Abgeordneten Ilja Seifert von 1990-1994 sowie von einer/m Vertreter/in der rls geben.

Wir bitten bis zum 22. März um Information über eine Teilnahme in Präsenz bzw. online an kontakt@abid-institut.de.

Mit herzlichen Grüßen

gez.

Daniela Trochowski
rls-Geschäftsführerin

Dr. Karsten Lippmann
IB&P-Vorsitzender